

Insbesondere gelten folgende Tiergruppen und Tierarten als gefährliche Tiere wildlebender Arten im Sinne des Art. 37 Abs. 1 LStVG (Landesstraß- und Verordnungsgesetz)

Säugetiere (Mammalia)

- männliche **Riesenkängurus** (Macropus spp.)
- **Affen** mit Ausnahme der Halbaffen (Prosimiae) und Krallenaffen (Callithricidae)
- **Großbären** (Ursidae)
- **Echte Hunde** (Canidae): alle **Wölfe** (Canis lupus), einschließlich deren Kreuzungen mit Haushunden (Canis lupus familiaris) bis einschließlich der vierten Nachzuchtgeneration (F 4), **afrikanische Wildhunde** (Lycaon sp.), Rothunde (Cuon sp.)
- **Hyänen** (Hyaenidae)
- **Katzen** (Felidae): alle großen Wildkatzen einschließlich deren Kreuzungen; kleine Wildkatzen (z.B. Leptailurus serval und Caracal caracal) einschließlich deren Kreuzungen mit Hauskatzen bis einschließlich der vierten Nachzuchtgeneration (F4) mit Ausnahme der europäischen Wildkatze (Felis silvestris silvestris)
- **Marder** (Mustelidae): **Vielfraß** (Gulo spp.), **Honigdachs** (Mellivora capensis)
- **Robben** (Pinnipedia): männliche **Ohrenrobber** (Otariidae), **Walrosse** (Odobenus rosmarus), männliche **See-Elefanten** (Mirounga spp.), **Klappmützen** (Cryptophora cristata), **Seeleoparden** (Hydrurga leptonyx), männliche **Kegelrobber** (Halichoerus grypus)
- **Killerwal** (Orcinus orca)
- **Elefanten** (Elephantidae)
- männliche **Wildeckiden** (Equidae)
- **Nashörner** (Rhinocerotidae)
- männliche **Tapire** (Tapiridae)
- **Schweineartige** (Suidae), mit Ausnahme der Hausschweine
- **Flusspferde** (Hippopotamidae)
- männliche **Großkamele** (Camelus spp.)
- männliche geweihtragende **Hirschartige** (Cervidae) der Arten: **Elch** (Alces spp.), **echte Hirsche** (Cervus spp.) mit Ausnahme von Rothirschen (Cervus elaphus) und Sikahirschen (Cervus nippon), **Ren** (Rangifer spp.); alle handaufgezogenen männlichen Cervidae Giraffen (Giraffidae)
- männliche **Antilopen** der Arten: **Elenantilopen** (Taurotragus spp.), **Rappenantilopen** (Hippotraginae), **Säbelantilopen** (Oryx gazella), **Nilgauantilopen** (Boselaphus tragocamelus), **Wasserböcke** (Kobus spp.), **Gnus** (Connochaetes spp.), **Kuhantilopen** (Alcelaphus spp.)
- **Wildrinder** (Bovinae): **Anoas** (Bubalus spp.), **Kaffernbüffel** (Syncerus caffer), **Gaur** (Bosgaurus), **Banteng** (Bos javanicus), **Bison** (Bison bison), **Wisent** (Bison bonasus), **Moschusochsen** (Ovibos spp.), **Takine** (Budorcas spp.)
- alle männlichen **Wildziegen** und **Wildschafe** (Caprinae) mit Ausnahme des Mufflons (Ovis orientalis)

Vögel (Aves)

- männliche **Laufvögel**: **afrikanische Strauße** (*Struthio camelus*), **Großer Emu** (*Dromaius novaehollandiae*), **Kasuare** (*Casuarus* spp.), **Nandus** (*Rheidae*)
- **Schreitvögel** (*Ciconiiformes*): **Goliathreiher** (*Ardea goliath*), **Großstörche** (*Ephippiorhynchus* spp.), **Marabus** (*Leptoptilos* spp.)
- alle **Kraniche** (*Gruidae*)
- **Greifvögel**: **Harpyie** (*Harpia harpyja*)

Reptilien (Reptilia)

- alle **Panzerechsen** (*Crocodylia*)
- alle **Krustenechsen** (*Helodermatidae*)
- **Warane** (*Varanidae*): **Nilwaran** (*Varanus niloticus*), **Bindenwaran** (*Varanus salvator*), **Komodowaran** (*Varanus komodoensis*), **Weißkehlwaran** (*Varanus albigularis*), **PapuaWaran** (*Varanus salvadorii*)
- Folgende Arten von **Riesenschlangen** (*Boidae*, *Pythonidae*) und deren Kreuzungen: **Dunkler Tigerpython** (*Python bivittatus*), **Heller Tigerpython** (*Python molurus*), **Nördlicher Felsenpython** (*Python sebae*), **Südlicher Felsenpython** (*Python natalensis*), **Netzpython** (*Broghammerus* oder *Malayopython reticulatus*), **Amethystpython** (*Morelia* oder *Simalia amethystina*), **Papua-Wasserpython** (*Apodora* oder *Liasis papuana*), **Olivpython** (*Liasis olivaceus*), **Oenpellypython** (*Morelia* oder *Simalia oenpelliensis*), alle **Anakondas** (*Eunectes* spp.)
- **Giftschlangen**: alle **Giftnattern** (*Elapidae*): alle Echten Giftnattern (*Elapinae*), alle Seeschlangen (*Hydrophiinae*), alle **Vipern** (*Viperidae*) mit allen Urtümlichen Vipern (*Azemiopinae*), allen **Grubenottern** (*Crotalinae*), und allen echten Vipern (*Viperinae*) •
- **Nattern** (*Colubridae* im weiteren Sinn) der Gattungen **Peitschennattern** (*Ahaetulla*), **Nachtbaumnattern** (*Boiga*), **Sandrennnattern** (*Psammophis*), **Boomslang** (*Dispholidus*), **Baumnattern** (*Thelotornis*), **Tigernattern** (*Rhabdophis tigrinus*)
- **Alligatorschildkröten** (*Chelydridae*): **Schnappschildkröten** (*Chelydra serpentina*),
- **Geierschildkröten** (*Macrochelys temminckii*)

Fische (Pisces)

- **Rochen** (*Batoidae*): **Zitterrochen** (*Torpedinidae*), **Stechrochenartige** (*Myliobatidae* und *Dasyalidae*)
- **Haie** (*Selachii*): **Hammerhaie** (*Sphyrnidae*) und **Requiemhaie** (*Carcharhinidae*)
- **Skorpionfische** (*Scorpaenidae*): **Steinfische** (*Synanceia* spp.), **Teufelsfische** (*Inimicus* spp.) und **Feuerfische** (*Pterois* spp.)
- **Petermännchen** (*Trachinidae*)
- **Himmelsgucker** (*Uranoscopus* spp.)
- **Muränen** (*Muraenidae*): alle über 1,5 m groß werdenden Muränen
- **Meeraal** (*Conger conger*)
- **Zitteraale** (*Electrophorus* spp.)
- **Kaninchenfische** (*Siganidae*)

Wirbellose (Invertebrata)

- **Skorpione** der Gattungen: Androctonus, Buthacus, Buthus, Centruroides, Hottentotta, Leiurus, Mesobuthus, Parabuthus, Tityus (jeweils Familie Buthidae), Hemiscorpius (Familie Hemiscorpiidae), Nebo (Familie Diplocentridae bzw. Scorpionidae) alle Skorpione, deren Art nicht eindeutig bestimmt werden kann, sind als gefährlich anzusehen.
- **Spinnen** der Gattungen (einschliesslich von Synonymen): Atrax, Hadronyche, Illawarra (jeweils Familie Hexathelidae), Latrodectus (Familie Theridiidae), Loxosceles, Sicarius (jeweils Familie Sicariidae), Poecilotheria (Familie Theraphosidae), Missule- na (Familie Actinopodidae)
- alle Spinnen, deren Art nicht eindeutig bestimmt werden kann, sind als gefährlich anzusehen.
- alle **Hundertfüßer** (Chilopoda) der Gattung Scolopendra spp.
- alle Hundertfüßer, deren Art nicht eindeutig bestimmt werden kann, sind als gefährlich anzusehen.
- **Kegelschnecken** (Conidae): Conus geographus, Conus textile, Conus gloriamaris, Conus marmoreus, Conus omaria, Conus striatus und Conus tulipa, Conus radiatus
- alle Kegelschnecken, deren Art nicht eindeutig bestimmt werden kann, sind als gefährlich anzusehen.
- **Kleiner Blaugeringelter Krake** (Hapalochlaena maculosa)

Wichtiger Hinweis:

Bei den oben aufgeführten Arten handelt es sich um eine Beispielliste. Weitere gefährliche Tiere wildlebender Arten können gegebenenfalls hinzugefügt werden. Da die zoologische Nomenklatur ständig im Fluss ist, können sich Art- und Gattungsnamen ändern; für viele Arten und Gattungen sind auch mehrere Synonyme gebräuchlich.

Stand: März 2017